



nanoPET Pharma startet FuE-Partnerschaft mit Boehringer Ingelheim

Know-How von nanoPET verkürzt Entwicklungsdauer neuer Medikamente

Berlin, 30. September 2014. Die nanoPET Pharma GmbH hat heute bekanntgegeben, dass sie einen unbefristeten Rahmenvertrag mit dem internationalen Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim geschlossen hat. nanoPET Pharma wird die bildgebende Diagnostik Boehringer Ingelheims durch die Entwicklung passgenauer Kontrastmittel für Studien in der Forschungsphase oder Präklinik optimieren. Die ersten Projekte sind bereits gestartet, weitere sind in Planung.

Mit der Kooperation besteht nun nach bereits mehrjähriger Zusammenarbeit mit nanoPET als Qualified Supplier Boehringer Ingelheims ein Rahmenvertrag. Dieser ist auf lange Sicht ausgelegt und wird fortlaufend mit Projekten ausgestaltet. „Es handelt sich bei dem Kooperationsmodell um eine Partnerschaft“, erläutert Dr. Andreas Briel, Geschäftsführer von nanoPET Pharma. „Die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung therapeutischer Wirkstoffe führt Boehringer Ingelheim, die Diagnostik wird von nanoPET übernommen. So bleiben die Geschäftsbereiche klar getrennt und beide Partner profitieren“

Ziel der Projekte ist, die Forschung Boehringer Ingelheims durch verbesserte bildgebende Verfahren zu unterstützen und zu beschleunigen, geeignete Wirkstoffkandidaten frühzeitig zu identifizieren und damit die präklinische Phase zu verkürzen. Maßgeschneiderte Kontrastmittel erlauben ein hochauflösendes in-vivo-Monitoring bis in den Mikrometer-Bereich für präklinische Studien. Nicht zu unterschätzen ist die minimierte Anzahl an Versuchstieren – so fordern regulatorische Behörden seit einigen Jahren bei der Erstellung der Zulassungsunterlagen den Nachweis moderner bildgebender Verfahren bei der Wirkstoffentwicklung.

nanoPET-Geschäftsführer Dr. Andreas Briel fasst zusammen: „Wir ermöglichen das, was jeder pharmazeutische Entwickler in der präklinischen Phase braucht: Ein eindeutiges und aussagekräftiges Bild und zugleich schonend für den lebendigen Organismus. Damit passen unsere Angebote in die ‚3R‘-Maxime – Replace, Reduce, Refine.“ In der Kooperation werden auch die Möglichkeiten überprüft, die bildgebenden Verfahren mittelfristig als Companion Diagnostics in der Humanmedizin einzusetzen.

Zeichenzahl: 2.287

Über die nanoPET Pharma GmbH:

Die nanoPET Pharma GmbH, gegründet im Jahr 2008 und ansässig in Berlin, erforscht, entwickelt und produziert Kontrastmittel. Zum Kerngeschäft gehört die eigene Produktlinie mit zurzeit 21 Substanzen. Diese finden weltweit Verwendung in der Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT), Ultraschall und der optischen Bildgebung in der präklinischen Forschung. Darüber hinaus entwickelt nanoPET spezielle Kontrastmittel für spezifische Anwendung für die pharmazeutische Forschung. Zudem arbeitet nanoPET an Positron-emittierenden anorganischen Nanopartikeln für die molekulare und zellspezifische Positron-Emissions-Tomografie (PET) zur Bildgebung im menschlichen Körper. Das Marktpotenzial der Technologie wird auf mehrere hundert Millionen Euro prognostiziert.

Kontakt zur nanoPET Pharma GmbH:

Für weitere Informationen sowie die Herausgabe von Bildmaterial steht Ihnen zur Verfügung:

Dr. Andreas Briel
nanoPET Pharma GmbH
Robert-Koch-Platz 4
D-10115 Berlin
Tel. +49 (0)30 890 49 740
Email: andreas.briel@nanopet.de